

II-2057 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1981 03 03

Zl. 10.101/4-I/1/81

Parlamentarische Anfrage Nr. 939  
der Abg. Elmecker und Gen. betr.  
Dringlichkeitsreihung 1980.

921 IAB

1981 -03- 0 5

zu 939 II

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a  
Parlament  
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 939, welche die Abgeordneten Elmecker und Genossen am 21.1.1981, betreffend Dringlichkeitsreihung 1980, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Von den zehn Abschnitten der B 124 Königswieser Straße zwischen Pregarten und Königswiesen wurden zwei Abschnitte

Nr. 26, Pfahnlmühle und  
Nr. 34, Königswiesen I

als ausgebaut und drei Abschnitte

Nr. 31, Pierbach  
Nr. 32, Nagl  
Nr. 33, Mönchdorf

beim ersten Auswahlverfahren, der Festlegung der reihungsrelevanten Abschnitte, als für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre als "entsprechend" eingestuft.

An den Abschnitten

Nr. 28, Tragwein und  
Nr. 29, Zell I

wurde während der Erstellung der Reihung mit dem Bau begonnen.

- 2 -

Die restlichen drei Abschnitte wiesen bei der rechnerischen Reihung der Bundesstraßen B für Oberösterreich folgende Rangplätze auf:

Nr. 25, Pregarten ..... Rang 22

Nr. 27, Stranzber ..... Rang 72

Nr. 30, Zell II ..... Rang 18

Zu 2):

Das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung erstellte einen Reihungsvorschlag, der 58 Bauabschnitte umfaßte. Darin erhielt der Abschnitt Pregarten Rang 19, während die beiden anderen, Tragwein und Zell nicht aufschienen.

Zu 3):

Über den Ablauf der Dringlichkeitsreihung 1985 gibt es derzeit noch keine konkreten Vorstellungen.

2  
Abschließung